tag nacht stadtwerke bad wörishofen





KOMM IN UNSER TEAM!

Vor Ort eine sichere Energie- und Trinkwasserversorgung garantieren, Klimaschutz und Energiewende mit vorantreiben: Das kann man bei den **Stadtwerken Bad Wörishofen!**

Robert Soukup, Leiter der Netzmonteure, weiß aus eigener Erfahrung: "Wer sich einmal für diesen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Job entscheidet, bleibt." Denn vom Lageristen über die Monteure bis hin zu den Kollegen für die Stromzähler arbeiten alle Hand in Hand und sind ein eingespieltes Team. Eines, das sich jeden Tag aufs Neue den Herausforderungen einer sicheren Energieversorgung stellt. Das sich dabei gegenseitig unterstützt, viel

lacht und seine Arbeit auch nach Jahren noch interessant, spannend und abwechslungsreich findet.

Werde Teil unseres tollen Teams!

Wer eine neue Herausforderung sucht, und das vielleicht gleich in seinem Wohnort, der sollte sich bei uns melden. Einen Einblick in den Alltag unserer Netzmonteure gibt es auch auf unserem Energieportal (siehe QR-Code).





ELEKTRIKER/ NETZMONTEUR

(W/M/D - IN VOLLZEIT)

IHRE AUFGABENBEREICHE

- Montagen in den Nieder- und Mittelspannungsnetzen sowie Aus- und Umbau von Schaltanlagen und Trafostationen inkl. der erforderlichen Kabelverlegung
- Montage/Demontage von Freileitungen (Niederspannung)
- Störungsbehebung
- Dokumentation
- Übernahme der Schaltberechtigung Mittelspannung (0,4 kV bis einschließlich 20 kV)
- Sonderaufgaben
- Teilnahme an der Rufbereitschaft wird vorausgesetzt.

IHRE QUALIFIKATION

- Abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung zum Elektriker oder zur Elektrofachkraft
- Gutes technisches Verständnis und Interesse am Umgang mit technischen Geräten
- Hohes Maß an Eigeninitiative
- Offenheit, Flexibilität und Teamgeist
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Motivation
- Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

DAS BIETEN WIR IHNEN

Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem starken Team bei einer leistungsorientierten Vergütung nach Tarifvertrag TV-V.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per Post, E-Mail oder online unter www.swbw.de/ueber-uns/karriere/

NEUES FAHRPLANHEFT AB 1. APRIL



Warum lokal noch mit dem eigenen Auto fahren? Die Buslinien in Bad Wörishofen bringen einen entspannt zum Ziel.

MIT UNSEREN BUSLINIEN sorgen wir in unserer Kneippstadt Bad Wörishofen für reibungslose Verbindungen. Das aktuelle Fahrplanheft 2022/2023 der Kur-, Stadt- und Thermenlinie ist ab 1. April 2022 gültig. Sie erhalten es bei uns im Kundencenter am Stadionring, bei der Gäste-Info im Kurhaus, im Rathaus, in der Therme oder in den jeweiligen Bussen. Im Fahrplanheft finden Sie auch unser erweitertes Angebot: den FLEXIBUS®. Dieser ist seit 1. April 2021 ebenfalls auf den Straßen in Bad Wörishofen unterwegs. Mehr darüber berichten wir auf Seite 11 dieser Ausgabe. Weitere Informationen zu den einzelnen Linien, Fahrplänen und Preisen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.swbw.de.

Wir in Bad Wörishofen kommen gut an!



Peter Humboldt, Werkleiter der Stadtwerke Bad Wörishofen

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

der öffentliche Personennahverkehr mit Bussen und Bahnen ist in Deutschland ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Mobilitäts- und Alltagskultur. Die Lebensqualität und Urbanität deutscher Städte und Gemeinden ist unmittelbar verbunden mit einem attraktiven und leistungsfähigen ÖPNV. Mit unseren verschiedenen Buslinien bleibt man in Bad Wörishofen entspannt und komfortabel mobil. Und durch unser zusätzliches Angebot machen wir den öffentlichen Personennahverkehr nun noch attaktiver: Denn seit 1. April 2021 ist der Flexibus täglich in der Kneippstadt unterwegs. Das bedeutet: Wir bieten Mobilität nach Wunsch. Der FLEXIBUS® befördert seine Fahrgäste schnell, preiswert und individuell, ohne festen Fahrplan und ohne feste Linienverbindungen an 365 Tagen. Weitere Informationen zu unserem Flexibus im ÖPNV finden Sie auf Seite 11 in dieser Ausgabe.

Viel Vergnügen beim Lesen unserer Kundenzeitschrift und einen sonnigen Frühling wünscht Ihnen

Ihr Peter Humboldt, Werkleiter der Stadtwerke Bad Wörishofen

IMPRESSUM

Stadtwerke Bad Wörishofen,
Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen
Telefon (0 82 47) 96 73-0
info@swbw.de, www.swbw.de
Lokalteil: Peter Humboldt (verantw.),
Herausgeber: trurnit GmbH
Redaktion: Birgit Wiedemann (verantw.),
Andrea Sonnberger, Bildredaktion: Marko
Godec, Gestaltung: Heiko Roth, trurnit
Publishers GmbH
Druck: hofmann infocom GmbH
Die Rechte am Titel "tag & nacht" liegen
beim Verlag.

WIR GRATULIEREN UNSERER "NEUEN" KOLLEGIN



WIR FREUEN UNS MIT unserer Auszubildenden Sabrina Mutzel! Am 28. Januar 2022 schloss sie ihre Ausbildung zur "Kauffrau für Büromanagement" mit einem hervorragenden Ergebnis ab. Wir gratulieren ganz herzlich!

Sabrina hat ihre Ausbildung am 1. September 2019 bei uns begonnen und in den vergangenen Jahren Erfahrungen in sämtlichen Abteilun-

gen des kaufmännischen Bereichs gesammelt. Eine besondere Leidenschaft hat sie dabei für die Buchhaltung entdeckt. Wir freuen uns deshalb sehr, dass Sabrina uns auch weiterhin erhalten bleibt – und das in der Buchhaltung. Hier wird sie künftig Gerhard Eichler und Carina Volger tatkräftig unterstützen.



3

BAD WÖRISHOFEN **WIRD E-MOBIL**

In der Kurstadt kommt die **Elektromobilität** in Fahrt. Immer mehr Elektrofahrzeuge nutzen die öffentliche Ladeinfrastruktur. Die Stadtwerke reagieren und verstärken ihr Engagement.

as ist schon eindrucksvoll: Vom ersten zum zweiten Halbjahr 2021 verdreifachten sich die Lademengen und die Ladevorgänge an den öffentlichen Ladesäulen in Bad Wörishofen. Außerdem wurden 2021 bereits 48 private Wallboxen mit einer Gesamtleistung von 594 Kilowatt bei den Stadtwerken angemeldet. Das zeigt, dass die Akzeptanz von E-Autos in Bad Wörishofen kräftig steigt. Dies löst natürlich einen weiteren Bedarf nach Ladeinfrastruktur aus. Derzeit stellen wir in den Parkhäusern Kurpromenade und Bahnhof jeweils zwei Wallboxen sowie vor dem Rathaus eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten zur Verfügung. Alle werden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt. Und der Ausbau soll weitergehen

In diesem Jahr werden wir über 160 000 Euro in die Mobilität der Zukunft investieren und dabei auch Gelder aus staatlichen Förderprogrammen in Anspruch nehmen. Voraussichtlich bis zum Herbst 2022 kommen weitere 28 Ladepunkte an öffentlichen Straßen und Plätzen hinzu. Konkret bedeutet dies die Installation von zwölf Ladesäulen und vier Wallboxen. Die neuen

Ladepunkte entstehen an stark frequentierten Punkten und beliebten Zielen der Stadt wie Hauptstraße, Klosterhof, Kurpark, Harthentaler Straße, Hochstraße, Wirtschaftsschule. Therme und Stadtwerke. Auch in der Gartenstadt werden erstmals öffentliche Ladesäulen installiert. Im neu renovierten Parkhaus am Bahnhof kommen zu den bereits vorhandenen Ladepunkten vier weitere hinzu. Das Besondere: Die Regelung dieser Ladepunkte erfolgt erstmals durch ein intelligentes Lastmanagement.

So funktioniert dynamisches Lastmanagement

Wenn mehrere Elektroautos in einem Gebäude gleichzeitig beladen werden sollen, kann das eine Be-oder Überlastung des Netzanschlusses bedeuten. Ein sogenanntes dynamisches Lastmanagement kontrolliert die Leistung elektrischer Verbraucher und sorgt dafür, dass die Stromleistung, die zur Verfügung steht, intelligent gesteuert und gleichmäßig verbraucht wird. Die Wallboxen der Firma Bauer besitzen dieses dynamische Lastmanagement. Mehr über die Mindelheimer Firma auf Seite 6. ■



Durch intelligente Wallboxen können wir bald sechs Ladestellen im Parkhaus am Bahnhof

Rekord bei Elektroautos

DIE VERKEHRSWENDE KOMMT INS

ROLLEN, deutsche Autokäufer entscheiden sich immer öfter für Pkw mit elektrischen Antrieben. Im Januar 2022 lag der Anteil von E-Autos und Hybriden bei Neuzulassungen bei rund 40 Prozent. 11 Prozent der neu zugelassenen Pkw waren Elektroautos und 29 Prozent Hybride, davon 14 Prozent Plug-in-Hybride. Benzinantriebe kamen auf 37 Prozent, Diesel auf 22 Prozent. Im gesamten Jahr 2021

wurden rund 2 622 000 neue Pkw zugelassen, davon mehr als 1 110 000 mit elektrischen Antrieben. Bund und Hersteller fördern den Kauf von Elektroautos mit bis zu 9000 Euro. Das schont auch das Klima: Sämtliche neu zugelassene Fahrzeuge stießen nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes im Durchschnitt 119 Gramm Kohlendioxid (CO₂) je Kilometer aus, rund 15 Prozent weniger als vor einem Jahr.



UNTERNEHMER AUFGEPASST!

900 EURO pro Ladepunkt schießt die Kreditanstalt für Wiederaufbau, kurz KfW, hinzu. Damit sollen mehr Ladestationen an Stellplätzen entstehen, die nicht öffentlich zugänglich sind und an denen Firmenfahrzeuge sowie Privatfahrzeuge der Beschäftigten aufgeladen werden können. Die Förderung richtet sich daher an Unternehmen. Einzelunternehmer, freiberuflich Tätige, kommunale Unternehmen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (wie Kammern und Verbände) sowie gemeinnützige Organisationen einschließlich der Kirchen. Sie umfasst den Kauf neuer Ladestationen mit bis zu 22 Kilowatt Ladeleistung und intelligenter Steuerung, den Einbau und Anschluss der Ladestationen (inklusive aller Installationsarbeiten) sowie Energiemanagement-Systeme zur Steuerung der Ladestationen. Weitere Informationen über das Förderprogramm der KfW sowie weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der KfW unter www.kfw.de.

Haben Sie weitere Fragen zur E-Mobilität? Unser Ansprechpartner **Fabian Hildebrandt** unter Telefon (0 82 479 96 73-49 oder E-Mail hildebrandt@swbw.de **berät Sie gerne**.



BAYERN FÖRDERT

Im Rahmen des Programms "Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft" fördert der Freistaat LADEPUNKTE an touristischen Betrieben und Attraktionen.

lektrisch angetriebene Fahrzeuge werden in Zukunft eine immer größer werdende Rolle spielen. Nicht nur im Alltag, sondern auch im Urlaub. Ein Land wie Bayern muss sich darauf einstellen, will es seinen Platz unter den begehrten Urlaubszielen nicht verlieren.

Förderung für Tourismus

Der Freistaat fördert nun im Rahmen des Programms "Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft" stationäre Ladepunkte für Zweiräder, Leichtfahrzeuge und E-Autos an touristischen Betrieben und Attraktionen in Bayern – inklusive des dafür erforderlichen Netzanschlusses. Der Ladepunkt für E-Autos muss nicht öffentlich zugänglich sein, das heißt, die Personen, die den Ladepunkt nutzen,

müssen dem Fördermittelempfänger namentlich bekannt sein – zum Beispiel Hotelgäste.

Wer darf einen Antrag stellen? Alle natürlichen und juristischen Personen, die im Bereich Tourismus tätig sind, wie Betreiber von Hotels, Ferienwohnungen, Apartmentbetrieben, Gaststätten und Restaurants, Campingplätzen oder touristischen Attraktionen, Der Freistaat stellt dafür eine Fördersumme von rund drei Millionen Euro zur Verfügung. Ladevorrichtungen für Pedelecs, E-Roller, E-Leichtfahrzeuge werden mit maximal 300 Euro je Ladepunkt gefördert. Stationen für E-Pkw mit maximal 1500 Euro je Ladepunkt. Mehr Informationen gibt es unter ww.bavern-innovativ.de, Suchbegriff: Tourismus in Bayern.

PIONIERE DER E-LADESTATIONEN

Auch für den Ausbau der E-Mobilität arbeiten wir mit regionalen Unternehmen und Betrieben zusammen, wie mit der Bauer-Gruppe. Die Mindelheimer sind seit Jahren die Experten in Sachen intelligente WALLBOXEN UND LADESÄULEN.

icht selten will der Nachwuchs wenig von der Arbeit des Vaters wissen. Bei Familie Bauer ist das nicht so, hier hatten die Söhne Hans-Peter und Karl-Heinz Bauer die gleiche Faszination für Zähler und Elektroinstallationen wie schon ihr Vater Franz Bauer, der die Firma 1945 gründete.

In den Anfängen als Dienstleister und Hersteller von Zählern und Zählerzubehör war auch die Elektroinstallation immer ein wichtiger Teil des Familienunternehmens. Noch heute bietet Bauer Planung, Wartung, Reparatur und Elektroinstallation für jedes Haus an.

Auch die dritte Generation, die Kinder Andreas und Bernd Bauer engagieren sich mit sehr viel Energie für das inzwischen europaweit agierende Unternehmen. "Wir empfinden uns immer noch eher als Handwerksbetrieb, denn unsere Lösungen sollen zum Kunden passen, nicht umgekehrt. Als Geschäftsleitung fahren wir auch selbst manchmal noch raus, installieren oder sind an der Maschine. Diese Nähe ist uns wichtig, das hilft uns auch bei der Entwicklung oder Anpassung neuer Produkte", erklärt Andreas Bauer, zuständig für den Bereich E-Mobilität.

Ladeschränke für Akkus

Als eine Universität vor Jahrzehnten nach abschließbaren Fächern mit Ladestationen für die Laptops ihrer Studenten fragte, war das der Anfang für einen weiteren Geschäftszweig: der Elektromobilität. "Solche Ladeschränke nutzen wir heute noch für die E-Bike-Akkus für die Hotels und Unternehmen", erzählt Andreas Bauer und erklärt, warum sie immer wichtiger werden: "Sie schützen die Hotels davor, dass der Gast einen vielleicht defekten Akku im Zimmer lädt und dort möglicherweise einen Brand auslöst."

Das Unternehmen aus Mindelheim war auch eines der ersten, das Ladestationen für die damals noch viel belächelten selbst gebastelten Elektroautos herstellte. "Diese Stationen hatten noch eine ganz normale Schuko-Steckdose", erinnert sich Andreas Bauer an die Anfänge. Heute sind ihre Elektro-Ladesäulen und Wallboxen für daheim und in Parkgaragen (siehe auch Seite 4) sowie ihr integriertes Bezahlsystem gefragter denn je, denn sowohl die Hard-als auch die Software kommt aus Mindelheim. "Wir haben uns immer für eine Herstellung in Deutschland entschieden und es nie bereut",

erzählt Andreas Bauer "Die Produktionskosten sind zwar höher, dafür bleibt das Wissen hier, wir arbeiten nachhaltiger und bieten Menschen hier einen stabilen Arbeitsplatz." Das sehen die rund 80 Arbeitskräfte wohl ähnlich, denn viele sind seit ihrer Ausbildung dem Unternehmen treu geblieben. Die Fluktuation geht gegen null, engagierter Nachwuchs ist dagegen immer gefragt. "Durch unsere Fachleute und unsere Flexibiltät in der eigenen Herstellung können wir auch auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Das hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind", bringt es Andreas Bauer auf den Punkt.

ÜBER DIE BAUER-GRUPPE

Wer noch mehr über das regionale Unternehmen, seine Produkte oder die Bauer-Gruppe als Arbeitgeber erfahren möchte, findet hier mehr Informationen: www.bzr-bauer.de





Statt des Fulwickels
fönnen auch leinene
Socken genommen
werden, die man ins
Wasser oder in Henblumen-Absud taucht und
dann anzieht. Immer
aber müssen dann
trockene Socken über
die nassen angezogen
werden oder diese mit
einem trockenen Tuche
oder mit einem Wolfstoff
ummunden werden."



Die nassen Strümpfe sind ein unter Kneipp-Kennern sehr beliebtes Hausmittel: Sie fördern nicht nur den Schlaf und beruhigen die körpereigenen Regulationssysteme, sondern stärken auch die Venen.

Benötigt werden:

ein Paar Leinenstrümpfe und ein Paar Wollstrümpfe

So wird's gemacht:

- Die Leinenstrümpfe in kaltes Wasser tauchen, ausdrücken, anziehen und glatt streichen.
- Die Wollstrümpfe darüber ziehen.

Liegedauer:

- Als Einschlafhilfe: lange anbehalten solange sie als angenehm empfunden werden (evtl. auch die ganze Nacht). Die Anfangsphase ist durchaus kurz unangenehm – bis das erste Kältegefühl verschwunden ist.
- Bei Krampfaderleiden oder gestauten Beinen sollten die Strümpfe früher abgenommen werden (bevor sie sich erwärmen).

Wirkung:

- schlaffördernd
- venenwandkräftigend (tonisierend)
- beruhigend
- · leicht blutdrucksenkend

Nicht anwenden bei:

- akuten Harnwegsinfekten
- Frieren und Frösteln

Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Mehr Infos zu dieser Anwendung erhalten Sie hier: www.kneippvisite.de/anwendungen/ artikel/nasse-socken-struempfe-kneippstruempfe

WEITERE INFOS...

... zu den anderen Kneippanwendungen finden Sie unter **www.kneippvisite.de**



WIESO, WESHALB, WARUM: Schutz vor Keimen

WASSER IN TRINKWASSERQUALITÄT. In Deutschland ist es selbstverständlich, dass aus jeder Zapfstelle im Haushalt Wasser in Trinkwasserqualität kommt und unbesorgt zum Trinken, Kochen oder auch zur Körperpflege eingesetzt werden kann. Damit das auch so bleibt, können Sie zum Schutz vor gefährlichen Keimen im Trinkwasser einige vorbeugende Maßnahmen treffen. Wichtig ist es, die Leitungen im Haus oder der Wohnung regelmäßig durchzuspülen. Als Faustregel gilt: Wurde ein Wasserhahn drei Tage lang nicht benutzt, sollte die abgestandene Flüssigkeit in den Rohren ausgetauscht werden. Sprich: Den Hahn so lange aufgedreht lassen, bis das Wasser wieder richtig

schön kalt oder warm aus der Leitung fließt. Wer aus dem Urlaub kommt oder ein paar Tage nicht in der Wohnung war, sollte immer erst ordentlich durchspülen, bevor er sich unter die Dusche stellt. Auch die Perlatoren an den Wasserhähnen sollten regelmäßig gereinigt werden. Vermieter, Verwalter und Eigentümergemeinschaften sind für die Einhaltung der Wasserqualität verantwortlich. Mieter können ihre Vermieter auffordern, die Trinkwasseranlage regelmäßig warten zu lassen. Weitere Informationen zum Thema Trinkwasser finden Sie auf unserer Homepage unter www.swbw.de/alles-ueber-wasser/wasserqualitaet

Das Wasser macht den Geschmack

Für eine gute Tasse Kaffee oder Tee ist nicht nur die Qualität der Bohnen und Teeblätter entscheidend, sondern auch die WASSER-QUALITÄT. So holen Sie den optimalen Geschmack aus Ihrem Leitungswasser.

> im Durchschnitt bei etwa 16 °dH. Einige Experten empfehlen für den perfekten Kaffee- und Teegenuss eine Wasserhärte zwischen 5°dH und 9°dH. Härteres Wasser soll zu einem faden Geschmack führen, weicheres Wasser das Getränk zu sauer machen. Grundsätzlich können Kaffee- und Teeliebhaber aber getrost zu Leitungswasser greifen: Qualitativ ist es absolut hochwertig.

gebrühten Kaffee oder einer duftenden Tasse Tee in den Tag? Beiden Heißgetränken ist eines gemein: Sie bestehen zu fast hundert Prozent aus Wasser. Und dessen Qualität beeinflusst den Geschmack entscheidend.

tarten Sie morgens mit einem frisch

Mineralien schmecken

Um alle Nuancen aus der Bohne oder den Teeblättern herauszukitzeln, braucht es frisches, sauerstoffreiches Wasser. Mineralstoffe wie Kalzium und Magnesium sind wertvolle Geschmacksträger: Erst durch sie kann sich das Aroma voll entfalten. Auch die richtige Temperatur ist wichtig: Bringen Sie das Wasser möglichst schnell zum Kochen und lassen Sie es bis zur gewünschten Temperatur abkühlen. Diese liegt bei Kaffee zwischen 86 und 89 Grad, bei Tee variiert sie je nach Sorte und Empfehlung. Für Schwarztee werden 95 Grad angeraten, für Grün- und Weißtee 60 bis 80 Grad.

Hart, aber fad?

Die Wasserhärte richtet sich nach den Kalziumund Magnesium-Ionen im Wasser und wird hierzulande in Grad deutscher Härte (°dH) angegeben: Hartes Wasser hat mehr als 14 °dH, mittleres Wasser zwischen 8,4°dH und 14°dH, weiches Wasser weniger als 8,4°dH. Der Härtegrad von Leitungswasser in Deutschland liegt

Steinchen als Enthärter

Wem das Wasser aus dem Hahn zu hart oder zu weich ist, der kann alternativ zu stillem Mineralwasser aus der Glasflasche greifen. Von Wasserfiltern rät die Verbraucherzentrale ab: Eine zusätzliche Aufbereitung des Wassers sei meist überflüssig. Bei falschem Gebrauch können sich zudem leicht Keime bilden. Statt mit einem Filter lässt sich Leitungswasser auch mit weißen Marmorsteinchen enthärten, die mitgekocht werden. Auch ein Spritzer Zitrone wirkt Wunder: In den Tee geben und der unappetitliche, kalkhaltige Film verschwindet. Für den optimalen Geschmack empfiehlt es sich außerdem, in einen Wasserkocher aus Edelstahl, Porzellan oder Glas statt aus Kunststoff zu investieren. Dann steht dem Tee- oder Kaffeegenuss nichts mehr im Weg.

Rund Kaffee verbrauchten die Luxemburger 2021, fast doppelt so viel wie die Deutschen.





KALK-FLECKEN: UND JETZT?

Kalkflecken setzen sich gern an Fliesen, Armaturen, in Kaffeemaschinen oder Wasserkochern ab. Wie lassen sich die hässlichen Ablagerungen verhindern? Und wie entfernt man sie richtig?

SO BEUGEN SIE KALKFLECKEN VOR

Kalkflecken entstehen dort, wo Wasser längere Zeit steht. Verdunstet es, bleiben in Bad oder Küche weiße Kalkflecken zurück. Sie ärgern nicht nur das Auge, sondern machen Fliesen auch rau, sodass Keime und Bakterien besser Halt finden. Es empfiehlt sich daher auch aus hygienischen Gründen, das Wasser direkt wegzuwischen. Sollte dafür einmal keine Zeit sein, ist es ratsam, kurz kaltes Wasser nachzuspülen. Denn kaltes Wasser bildet weniger Kalkrückstände als warmes Wasser.

2 DAMIT LASSEN SICH KALKFLECKEN AM BESTEN ENTFERNEN

Die altbekannten Hausmittel Essig und Zitronensäure eignen sich hervorragend, um unerwünschte Kalkflecken zu beseitigen. Die darin enthaltene Säure löst den Kalk auf. Die betroffenen Stellen damit einreiben, mit klarem Wasser abspülen und mit einem Tuch trockenreiben.

3 DAS IST BEIM EINSATZ VON ESSIG UND ZITRONENSÄURE WICHTIG

Da es sich um Säuren handelt, empfiehlt es sich, Handschuhe zu tragen. Und an einer unauffälligen Stelle zu testen, ob das Material säurefest ist. Essig etwa greift Gummi- und Kunststoffbestandteile, wie Dichtungen, an: Moderne Kaffeemaschinen und komplexe Geräte reinigen Sie besser nicht damit. Zitronensäure wiederum sollte nicht erhitzt werden. Dabei bildet sich nicht wasserlösliches Calciumcitrat. Es verstopft kleine Rohre – und eignet sich deshalb nicht, um Kaffeemaschinen zu entkalken. Hier ist ein spezieller Heißentkalker die bessere Wahl.







sind flexibel unterwegs.

Der FLEXIBUS in Bad Wörishofen – mit dem Bus fahren wann ich will

Fahrt buchen: Hotline 08247/9673-678 oder Flexibus-App 2.0 Fahrzeiten: Mo. - Fr. 6 - 20 Uhr, Sa./So./Feiertage 7 - 18 Uhr











Franz Egger ist überzeugt, dass der FLEXIBUS® eine Alternative zum Auto ist - für Jung und Alt.

EIN JAHR FLEXIBUS

Seit einem Jahr haben wir den **FLEXIBUS®** im Einsatz. Viele Fahrgäste nutzen ihn bereits regelmäßig und freuen sich über das engmaschige Haltestellennetz. Wir ziehen mit Franz Egger ein erstes Resümee.

ie Pandemie hatte letztes Jahr gerade ihre Hochphase erreicht. Die Busse des öffentlichen Nahverkehrs wurden wegen des Lockdowns leider wenig genutzt und doch starteten die Stadtwerke Bad Wörishofen mit einem zusätzlichen Bussystem, dem FLEXIBUS®. "Klimawandel, Nachhaltigkeit, ein neues Umweltbewusstsein und der Wunsch der Menschen nach Mobilität fordern auch im ÖPNV neue Ansätze. Der FLE-XIBUS® könnte hierfür in Bad Wörishofen eine Antwort sein", ist der Leiter der Verkehrsbetriebe Franz Egger überzeugt und erklärt weiter: "Diese Themen interessiert die Pandemie nicht, vielmehr sind sie hochaktuell und dringend, sodass wir den FLEXIBUS® im April letzten Jahres -trotz widriger Umstände - auf den Weg brachten." Dabei sind die Bad Wörishofener nicht alleine, das System wird in zehn anderen Orten wie Mindelheim, Türkheim oder Ettringen eingesetzt.

191 Haltestellen

Beim FLEXIBUS® fährt, unabhängig vom Linienverkehr, ein Kleinbus angemeldete Fahrgäste zu ihrem Ziel innerhalb des dafür eigens eingerichteten Haltestellennetzes. Die 191 Haltestellen: von jedem Haus aus in maximal 150 Metern zu erreichen. Die Fahrtkosten: nur wenig höher als der Fahrpreis der Linienbusse. Das Buchungssystem: Denkbar einfach, da man bequem über eine App oder übers Telefon seine Fahrt buchen kann.

Nun fährt der FLEXIBUS® bereits ein Jahr, und Franz Egger ist mehr denn je überzeugt, dass das Zusatzangebot sehr gut zu Bad Wörishofen passt. Rund 5500 Fahrgäste nutzten das Angebot bislang: "Wegen der Pandemie geben die Zahlen wenig Rückschlüsse auf den Erfolg, aber man kann sagen: Wer es einmal gemacht hat, fährt dann auch häufiger. Auch die Gartenstadt ist oft Ziel der Fahrten", erklärt Franz Egger. Ob sich der FLEXIBUS® irgendwann wirtschaftlich lohnen wird, steht für ihn in diesem Fall nicht an erster Stelle: "Als Eigenbetrieb der Stadt Bad Wörishofen kümmern wir uns um Themen der Daseinsvorsorge, das heißt, der öffentliche Nahverkehr gehört zu einer kommunalen Dienstleistung mit einem allgemeinen Interesse. Und wie öffentliche Schwimmbäder, Parkhäuser oder Schulen geht es darum, die Bewohner einer Stadt in ihrem Leben zu unterstützen. Mit dem FLEXIBUS® kommt jeder in jedem Alter schnell und einfach zum Arzt, zum Musikunterricht, zu Freunden oder zum Einkaufen."

Doch Egger denkt schon weiter. "Ab 1. April 2022 gibt es eine Umstiegsmöglichkeit zwischen den Knoten Bad Wörishofen und Türkheim an der neuen Haltestelle Unterfeld 1." Die neue Haltestelle an der A96 verbindet die beiden Flexibusknoten miteinander und bietet ihren Bewohnern und Gästen noch mehr Flexibilität. Fahrten mit dem FLEXIBUS® können gebucht werden über die Hotline 08247/9673-678 oder über die Flexibus-App 2.0.



An 191 Haltestellen kann man nach Anmeldung ein- und aussteigen.



Wohlige Wärme

Das Heizen mit fossilen Energieträgern wird teurer.
Der Einbau einer **ERDGAS-BRENNWERTHEIZUNG**kann trotzdem weiterhin sinnvoll sein – vor allem im Altbau
und in Kombination mit erneuerbaren Energien.

den Austausch der

Heizung: mehr.fyi/ bundesfoerderung



53%

der rund 21 Millionen in Deutschland installierten Heizungen sind laut dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie technisch veraltet und ineffizient.

it dem Klimaschutzgesetz 2021 will die Bundesregierung den CO₂-Ausstoß drastisch senken. Um das zu erreichen, wurden im Klimapaket Preise für CO₂-Emissionen festgelegt. Sie sollen einen Anreiz darstellen, dass Hauseigentümer möglichst rasch auf effizientere Heizungen umrüsten – und dabei auch erneuerbare Energien nutzen. Da Erdgasheizungen Kohlendioxid ausstoßen, müssen seit 1. Januar 2021 neben den Brennstoffkosten für jede Tonne Treibhausgas zusätzlich 25 Euro CO₂-Abgabe bezahlt werden. Ab 1. Januar 2022 sind es 30 Euro, bis 2025 steigt der Preis stufenweise auf 55 Euro pro Tonne.

Für einen vierköpfigen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 20000 Kilowattstunden bedeutet das 2022 Mehrkosten von etwa 132 Euro, in 2025 dann 242 Euro Zusatzbelastung. Trotzdem lohnt sich auch weiterhin der Einbau einer Erdgas-Brennwertheizung.

Effizienz senkt Kosten

Je älter eine Heizung ist, umso höher ist der Verbrauch. Alte Kessel sind in deutschen Kellern immer noch in der Mehrzahl. Über die Hälfte aller Heizanlagen haben schon 20 Jahre und mehr auf dem Buckel. Hier gibt es für Hauseigentümer viel Spielraum, um langfristig ihre Heizkosten zu verringern. Denn wer eine herkömmliche Heizung auf Gasbrennwert umrüstet, senkt den Verbrauch von Primärenergie, also Gas, um bis zu 30 Prozent. Dadurch lässt sich trotz CO₂-Abgabe auf Dauer eine Menge Geld sparen.

Außerdem liegt in Heizungsmodernisierungen ein riesiges Potenzial, um die Treibhausemissionen zu verringern. Das hat die Politik erkannt und fördert den Umstieg auf CO_2 -arme Heizsysteme mit großzügig augestatteten Förderprogrammen. Voraussetzung ist

ERDGAS WIRD GRÜNER

Erdgas ist heute schon der emissionsärmste fossile Energieträger. Mittelfristig wird seine Ökobilanz schrittweise immer besser. Denn in Zukunft wird Erdgas verstärkt klimaneutrales Biomethan beigemischt, das aus Biogas aufbereitet wurde. Je mehr sich dadurch die CO₂-Bilanz von Heizgas verbessert, umso stärker sinken auch die Mehrkosten aus der steigenden CO₂-Abgabe.

allerdings, dass dabei auch ein gewisser Anteil an erneuerbaren Energien genutzt wird. Gasbrennwert-Kessel können hierbei ihre ganze Stärke ausspielen, denn sie lassen sich bestens mit Solarenergie, aber auch mit Wärmepumpen kombinieren.

Gasbrennwert – bewährt und günstig

Gasbrennwert-Kessel gelten als die Volkswagen unter den Heizungen. Sie sind technisch ausgereift, zuverlässig und vergleichsweise preiswert in der Anschaffung. Auch lassen sie sich platzsparend und einfach einbauen.

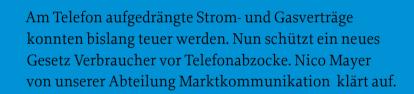
Weil Erdgas eine fossile Energie ist, bekommen Heizungskäufer seit 1. Januar 2021 Fördergelder nur noch für eine Erdgas-Brennwertheizung, wenn sie mit erneuerbaren Energien gekoppelt wird. Bewährt hat sich die Kombination mit Solarthermie. Die Kollektoren auf dem Dach bereiten Warmwasser auf und unterstützen in der Heizperiode zudem die Heizung. Sie tragen also dazu bei, dass weniger Erdgas verbraucht wird. Eine solche Hybridheizung für den Einstieg in grüne Wärme gibt es als fertige Systemlösung mit gut aufeinander abgestimmten Komponenten. Insbesondere im Altbau hat sich dieses effiziente Doppel bewährt.

Das Plus mit Wärmepumpe

Inzwischen sehr beliebt sind auch Wärmepumpen-Heizungen in Kombination mit Erdgas-Brennwertgeräten. Sie kommen häufig im Neubau von Mehrfamilienhäusern zum Einsatz. Reicht bei tieferen Temperaturen die Leistung der Wärmepumpe nicht aus, unterstützt der Erdgas-Brennwertkessel beim Heizen und insbesondere beim Bereitstellen von Warmwasser.

Auch für die Modernisierung von Altbauten kann ein System aus Wärmepumpe und Gasbrennwert eine gute Entscheidung sein. Dazu müssen allerdings einige Voraussetzungen erfüllt sein: Wärmepumpen arbeiten nur dann effektiv und wirtschaftlich, wenn eine Vorlauftemperatur von 30 bis 50 Grad auch bei niedrigen Außentemperaturen ausreicht, um die Räume angemessen warm zu bekommen. Das funktioniert nur, wenn der Altbau gut gedämmt ist und möglichst über eine Fußbodenheizung verfügt. Herkömmliche Heizungen brauchen üblicherweise Vorlauftemperaturen zwischen 60 und 90 Grad. Der Erdgas-Brennwertkessel kann in der Kombination mit einer Außenluft-Wärmepumpe recht klein dimensioniert werden, da er nur zum Einsatz kommt, um Lastspitzen abzudecken.

WIE ERKENNE ICH TELEFON-ABZOCKER?



Wie kann ich Telefonabzocker von seriösen Anbietern, wie den Stadtwerken, unterscheiden? Unverhofft bekommen Sie einen dubiosen Anruf. Der Anrufer gibt sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Wörishofen aus und bedrängt Sie, einen neuen Strom- oder Gasvertrag abzuschließen. Vor allem in der Energiebranche kommt es immer wieder zu zweifelhaften Telefonanrufen. Es handelt sich dabei schlichtweg um Betrug: Kein seriöser Energieversorger würde Sie jemals kontaktieren, um persönliche Daten wie Ihre Zähler- oder Kundennummer zu erfragen. Bei solchen Fragen sollten Sie hellhörig werden. Geben Sie Ihre Daten unter keinen Umständen am Telefon weiter. Beenden Sie das Telefonat einfach – ohne Vorankündigung. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob sich einer unserer Mitarbeiter bei Ihnen gemeldet hat, fragen Sie im Zweifel einfach in unserem Kundenzentrum nach. Unsere Betreuer helfen Ihnen gerne weiter.

2 Was aber, wenn ich den Betrügern schon auf den Leim gegangen bin? Ist ein Vertragsabschluss am Telefon wirksam?

Nein. Bis Herbst vergangenen Jahres waren Vertragsabschlüsse am Telefon noch möglich, nun sind sie es

nicht mehr. Seit 1. Oktober 2021 dürfen Verträge über Gas und Strom nicht mehr allein am Telefon abgeschlossen, sondern müssen außerdem schriftlich bestätigt werden – zum Beispiel per Brief, E-Mail, Fax oder SMS. Das regelt das neue "Gesetz für faire Verbraucherverträge", das Verbraucher vor zwielichtigen Praktiken schützen soll. Es gibt ihnen die Möglichkeit, den Vertrag und dessen Bedingungen in Ruhe zu prüfen. Das Telefonat allein führt nicht mehr zum Vertragsabschluss.

Wie kann ich verhindern, weiterhin von Telefonabzockern belästigt zu werden?

Seien Sie sich über Ihre Rechte im Klaren: Werbeanrufe sind nicht erlaubt, wenn Sie nicht vorher darin
eingewilligt haben. Auch das Unterdrücken der Rufnummer ist unzulässig. Werden Sie dennoch angerufen, notieren Sie sich nach Möglichkeit den Namen des
Anrufers und seine Rufnummer, die Adresse des Unternehmens, für das er anruft, sowie Datum und Uhrzeit.
Danach beenden Sie das Telefonat schnellstmöglich.
Melden Sie den Anruf bei der Bundesnetzagentur: Sie
kann die Nummer abschalten und gegebenenfalls ein
Bußgeld gegen den Anrufer verhängen.



Die Tage werden wieder länger, überall sprießt und grünt es. Der Frühling bringt **Farbe und Biss** in den Speiseplan. Kreieren Sie mit diesen Rezepten vitaminreiche Geschmacksexplosionen und echte Hingucker.



Zutaten für 4 Personen

- 400g Karotten
- 300g Kartoffeln
- 1 Zwiebel
- 2 EL Mehl
- 3 Eier
- Salz, Pfeffer
- Muskat
- 6 EL Öl
- 1 Bund Schnittlauch
- 250g Magerquark
- 5 EL Crème fraîche

Zubereitungszeit:

45 Minuten

ALS BEILAGE PASST SALAT MIT GURKEN UND RADIESCHEN.

KAROTTENRÖSTI MIT SCHNITTLAUCHQUARK

- 1 Karotten und Kartoffeln grob raspeln, Zwiebel in feine Würfel schneiden.
- 2 Mehl mit Eiern verguirlen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Dann mit Karotten, Kartoffeln und Zwiebel mischen.
- Öl erhitzen, aus dem Gemüseteig nacheinander zwölf Rösti formen und von jeder Seite zwei bis vier Minuten anbraten.
- 4 Schnittlauch in Röllchen schneiden und mit Quark und Crème fraîche verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Fertig gebratene Rösti noch heiß mit der Quark-Schnittlauch-Creme servieren.

- 150g Schafskäse
- 150g Sahnequark
- 4 EL Semmelbrösel
- 1 EL Olivenöl
- 1 EL gehackte Zitronenmelisse
- ½ Kästchen Kresse
- 3 EL Olivenöl

Soße:

- 2 Eier
- 2TL Zitronensaft
- · Salz, Pfeffer

Zubereitungszeit:

40 Minuten

- 1 Vom Mangold die Blätter ablösen. Wasser mit Salz ankochen, Blätter darin eine Minute blanchieren und abtropfen lassen.
- 2 Für die Füllung Oliven und getrocknete Tomaten grob hacken, Schafskäse zerbröseln und mit den angegebenen Zutaten mischen.
- 3 Mangoldblätter mit der Füllung bestreichen und aufrollen. Mit Zahnstochern verschließen. Öl erhitzen, Röllchen darin auf jeder Seite eine Minute anbraten und dann vier Minuten dünsten.
- 4 Für die Soße Eier mit Zitronensaft im Kochtopf kalt verrühren und unter ständigem Rühren aufschlagen, bis die Masse dicklich wird. Soße abschmecken und zu den Mangoldröllchen servieren.



DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels mit Ihrer Adresse auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Bad Wörishofen Kennwort "Gewinnspiel 1/2022" Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an gewinnspiel@swbw.de Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 4/2021: ACHTSAMKEIT Über eine Reisenthel-Reisetasche mit Toiletbag freute sich Christel Bos. Über den zweiten und dritten Preis, je einen Reisenthel-Carrybag konnten sich Simone Kessler und Laura Schweiger freuen. Wegen Corona verzichteten wir auch dieses

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen

Mal auf eine persönliche Übergabe.

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter teinnenmen. Die leinnamme über automatisierte wiassenteilnammeverranfen Dritter ist unzulässigs. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost.
Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind die Stadtwerke Bad Wörishofen Stadionning 18, 86825 Bad Wörishofen Tel. 08247/9673-0, Fax 08247/6998, datenschutz@swbw.de, http://www.swbw.de

wbw.de, http://www.swbw.de

Datenschutzbeauftragter:

Den Datenschutzbeauftragten der Stadtwerke Bad Wörishofen erreichen Sie un ter datenschutz@swbw.de oder der Postadresse mit dem Zusatz "der Datenschutz

Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teil-nahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.

Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter https://www.swbw.de/ueber-uns/datenschutz abrufbar ist ode die Sie postalisch anfordern können

WELLNESS PUR

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von drei WELLNESSPAKETEN - und erholen Sie sich in der Therme Bad Wörishofen.

AUF ERHOLUNG können sich die Gewinner diesmal freuen: Wir verlosen drei Wellnesspakete. Darin enthalten sind je zwei Thermengutscheine á vier Stunden, jeweils ein Badetuch sowie ein Duschgel. So gut ausgestattet, kann die Erholung in der Therme Bad Wörishofen beginnen. Wir wünschen viel Glück!